

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Triumph (GR)
Genre: Heavy / Power Metal
Label: No Remorse Records
Album Titel: Piercing The Heart Of The World
Spielzeit: 44:44
VÖ: 06.03.2026

Die griechischen Krieger des wahren Stahls sind zurück! Triumph veröffentlichen Anfang März 2026 ihr drittes Langeisen mit dem verheißungsvollen Titel "Piercing The Heart Of The World". Mein metallisches Herz haben sie schon seit ihrem Vorgänger im positiven Sinne durchstoßen. Seit 2024 verfolge ich die Truppe um ihren episch angehauchten Heavy Metal der bombastischen Art. Daher habe ich mir ihr neues Werk gleich gekrallt.

Gleich der Opener lässt keine Wünsche offen. Ein treibendes Schlagzeug, stakkatoartiges Riffing und majestätische Samples drücken mit aller Wucht in mein Gesicht. Die Stimme von Mars gemahnt sehr stark an Eric Adams, gerade was die Farbe und Bandbreite von Tonlagen immer wieder ausmacht. Sehr deutlich wird dies bei den Screams wie am Ende von "Destroyer" oder auch in den ruhigen, balladesken Momenten wie am Anfang bei "Ithaca (Return Of The Eternal King)". Die Bassläufe von Stelios ab Minute 4:15 bei "The Mountain Throne" könnten auch von Joey de Maio sein, was Klangbild, Anschläge und Vordergründigkeit betrifft.

Trotzdem klingen Triumph mit ihren Titeln eigenständig und frisch. Schönster Epic Heavy Metal, der melodisch und doch hart sein kann. Eingestreut werden auch immer wieder mehrstimmige Gitarrensoli und Riffings. Die Lieder laden nach kurzen Durchläufen zum Mitsingen und Abfeiern ein. Verantwortlich sind dabei auch die choralen und mehrstimmigen Vocals, welche in den Strophen und Refrains zum Besten gegeben werden. Man möchte einfach durchgehend die Faust ballend zum Himmel strecken und voller Inbrunst seine Fratze zur verehrenden Entzückung verziehen.

Fazit:

Auch auf ihrem dritten Album beweisen Triumph, dass sie feinsten Heavy/Powermetal der traditionellen Art erschaffen können. Auf der gesamten Länge ist kein einziger lahmer Moment dabei. Kraftvoller, epischer Stahl, geschmiedet in den Feuern der alten Helden (Manowar, Virgin Steele und Schlachtenbrüder). Uneingeschränkte Empfehlung für alle Old-School-Traditionalisten und Verfechter des wahren Metals!

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Destroyer, Ithaca (Return Of The Eternal King), Erinyes



TRACKLIST

01. Black Blood
02. Destroyer
03. The Mountain Throne
04. Ithaca (Return Of The Eternal King)
05. Vaults Of Immortals
06. The Flaming Sword
07. Erinyes
08. Naus Apidalia

LINEUP

Mars Triumph - Vocals
Christopher Tsakiroopoulos - Guitars
Mario Ñ Peters - Guitars
Stelios Zoumis - Bass
Agis Tzoukopoulos - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/Triumph.official
triumpher.bandcamp.com

Autor: Blacky